

# Grandiose Idee

## Xanxus & der Putztag

Von abgemeldet

Autor: KaoTec

Genre: Humor

Disclaimer: Katekyo Hitman Reborn gehört nicht mir sondern Akira Amano. Ich habe daran keinerlei Rechte, verdiene damit kein Geld und habe mir die Charaktere nur für meine seltsame Fantasie ausgeliehen. Dieser One Shot hat nichts mit dem Manga/Anime zu tun. Alle Parallelen die evtl. zu wahren Ereignissen auftauchen, sind purer Zufall und keine Absicht.

---

*Was ihn dazu geritten hatte wusste er nicht einmal mehr. Fest stand bloß, dass er total bescheuert gewesen sein musste, als er der festen Überzeugung war, dass dieser beknackte Haufen ideal für ihn wäre die Weltherrschaft an sich zu reißen. Oder zumindest die Herrschaft über die Vongola. Vielleicht hatte er damals auch einfach zu viel Alkohol im Blut gehabt, wer wusste das schon? Fest stand, das er inzwischen schon fast immun gegen jegliche Prozentzahl dieses Getränks war. Und schuld daran waren diese Verrückten, die sich seine ‚Freunde‘ schimpften.*

„Boss? Was sollen wir mit den alten Vorhängen machen?“, flötete ihm Lussuria ins Ohr, so dass ihm ein kalter Schauer über den Rücken lief.

Er hatte so allgemein nichts gegen dieses tuntige Verhalten. Aber immer wenn ihm der Andere ins Ohr flötete, oder noch schlimmer, säuselte, hatte er das Gefühl in einem Kühlschrank zu sitzen.

„Frag Squalo.“, war seine Antwort darauf.

Woher sollte er auch wissen, was sie mit den alten Vorhängen machen sollten? Vielleicht wollte sich daraus jemand noch ein Kleid nähen oder sonst irgendwas damit anstellen. Wer überhaupt auf die Idee mit dieser bescheuerten Aufräum- und Putzaktion gekommen war, gehörte sowieso erschossen.

Mit unglaublichem Elan kroch er, mit einer Wurzelbürste bewaffnet, auf dem Boden herum um diesen von Dreck zu befreien.

Warum er, der Boss dieser Vollidioten, sich das antun musste verstand er nicht. Aber er hatte nachgegeben, bevor er sich wieder einmal das Geschrei von Squalo anhören

musste.

Zwar stellte dieser zwar so etwas wie seinen besten Freund dar, aber trotzdem hatte der Schwarzhaarige manchmal das Gefühl, dass sein Hörvermögen langsam anfang zu leiden, wenn der Typ ihm weiterhin ins Ohr brüllte. Er hätte ihn natürlich auch abknallen können, andererseits verbot ihm das erstens sein Gewissen und zweitens die Tatsache, dass er sich dann selbst um die restlichen Idioten hätte kümmern müssen.

„Mehr Elan Boss, sonst brauchen wir noch länger!“, brüllte es und seine Augenbraue zuckte gefährlich.

Es war eine Sache ihm einen ‚freundschaftlichen‘ Rat zu geben. Eine andere Sache war es, ihm einfach etwas in den Rücken zu brüllen.

„Wer kam eigentlich auf diese scheiß Idee hier sauber zu machen? Wir sind sowieso fast nie hier.“, murrte er vor sich hin und bürstete währenddessen brav den Teppich weiter.

„Es war DEINE Idee, die du uns gestern voller Elan und Stolz präsentiert hast. Also stell dich nicht so an.“

Ach wirklich? Das war seine Idee? Dummerweise konnte er sich nicht im Geringsten daran erinnern, so eine Schnapsidee gehabt zu haben. Aber wo er gerade schon bei ‚Schnaps‘ war. Vielleicht sollte er aufhören zu trinken. Das konnte auf Dauer ja nicht gut sein. Und offensichtlich bekam er ja schon lebensnotwendige Dinge nicht mehr mit. Wie zum Beispiel seine grandiose Idee sauber zu machen. Lohnte sich irgendwie gar nicht, weil sie die meiste Zeit auf Aufträgen waren. Obwohl er auch darauf nicht wirklich Lust hatte.

Wenn er allerdings aufhörte Alkohol in rauen Mengen zu konsumieren, dann stieg eventuell auch wieder die Lust irgendwem den Kopf weg zu pusten. Und das konnte ja nicht schlecht sein. Immerhin verdienten sie damit ihren Lebensunterhalt. Und wenn er sich manchmal so anguckte wie Levi arbeitete, zweifelte er wahrhaftig daran, dass sie das Meuchelkommando waren. Witzfigurenkabinett würde es in diesem Fall wohl eher treffen.

„Brauchst du das Schlafzimmer im zweiten Stock?“, fragte Squalo noch und Xanxus schüttelte den Kopf.

Wozu sollte er zwei Schlafzimmer gebrauchen können. Es war nicht so, dass sein Oberkörper getrennt von seinem Unterleib schlief. Auch wenn das eine ziemlich lustige Vorstellung war, weswegen er kurzzeitig tatsächlich grinsen musste.

„Gut...dann machen wir jetzt draus ein Ankleidezimmer für unsere große Schwester. Der dreht sowieso schon am Rad, weil er keinen Platz für seine Klamotten hat.“

Bei den Wörtern ‚große Schwester‘ lief es ihm automatisch eiskalt den Rücken runter. Von der Körpergröße mochte das zwar bei den meisten hinhauen, außer bei ihm, Squalo und Levi, aber trotzdem war es irgendwie gruslig. Einfach, weil er Lussuria bei aller Liebe immer noch als Mann sah und definitiv nicht als Frau. Dafür war er einfach nicht weiblich genug. Belphegor konnte er sich in einem pinken Prinzessinnenkleid vorstellen, Fran unter Umständen auch noch, aber definitiv nicht ihren Paradiesvogel.

„Boss! Was soll ich mit den ganzen Asseccoirs machen, die du nicht mehr brauchst?“, kams monoton von Fran und Xanxus unterdrückte ein Seufzen.

Warum jeder ihn nach irgendetwas fragen musste, verstand er sowieso nicht. Okay, es ging gerade um sein Zeug, aber trotzdem. Das konnte ihm bestimmt jeder Andere auch beantworten.

„Schlafzimmer, Kiste, links.“, antwortete er trotzdem.

Das wundervolle an ihrem Illusionisten war, dass man nicht ewige Wegbeschreibungen liefern musste, wenn er irgendetwas irgendwohin bringen sollte. Fran reichten schon die kürzesten Worte um daraus eine Schlussfolgerung zu ziehen. Und irgendwie vergötterte er den kleinen Scheißer genau dafür. Außer das er irgendwas bei dessen Erziehung falsch gemacht hatte. Andererseits gab er doch eher Mukuro die Schuld daran als sich selbst. Diese Emotionslosigkeit konnte der Grünhaarige nur von diesem Spinner haben. Er selbst war definitiv zu impulsiv.

Seine Augenbraue zuckte gefährlich, als er hinter sich schon wieder Schritte hörte.

„Boss, was soll ich mit Levis alten Porno DVDs machen?“, kam es leise gelacht von dem blonden Messerwerfer, und Xanxus musste stark an sich halten um nicht laut los zu schreien.

„Wegwerfen!“, kommentierte er lediglich.

Er wollte nicht wissen was sich Levi in seiner Freizeit so ansah. Vermutlich würde sogar er das pervers finden. Und seine Schmerzgrenze war nun wirklich nicht gerade niedrig gelegt.

„Boss...“, kam es hinter ihm und er stand ruckartig auf, ehe er die Wurzelbürste mit Schwung an die nächste Mauer donnerte.

Als er sich umdrehte, sah er in Levis stark schwitzendes Gesicht.

„Wenn mir heute noch EINMAL einer eine Frage stellt...raste ich aus.“, knurrte der Schwarzhaarige und erntete sich ein Nicken von seinem Gegenüber, ehe dieser Reis aus nahm.

Allerdings währte die Ruhe nur kurz, da keine fünf Minuten später Squalo wieder vor ihm stand. Xanxus kniff die Augen zusammen und massierte sich mit der rechten Hand die Schläfe.

„Ich will nicht indiskret sein aber...kannst du mir sagen, warum in dem oberen Schlafzimmer so viele Frauenklamotten liegen?“

Eine Weile sah er seinen sogenannten besten Freund schweigend an. So lange bis er einen Schritt auf ihn zu machte, ihn am Kragen packte und einmal quer durchs Zimmer beförderte, wo er mit einem lauten Knall die Wand durchbrach. So ein offenes Wohnzimmer hatte natürlich auch was.

„Woher soll ich das wissen? Ich war da noch nie oben.“, knurrte er, bevor er sich seine Whiskeyflasche schnappte und das Hauptquartier verließ, wobei ihm die sonstigen, nicht qualifizierten Mitglieder von Varia, so schnell wie möglich aus dem Weg gingen. Vermutlich sprach sein Gesicht Bände.

Als er am Rand des riesigen Grundstücks angekommen war, ließ er sich ins Gras fallen und nahm einen kräftigen Schluck von seiner Flasche. Vermutlich hatte er wirklich ein kleines Alkoholproblem. Aber das war bei der Truppe auch kein Wunder. Er würde nie eine Frohnatur werden, da diese Chaoten das bestimmt erfolgreich verhindern würden.

Vielleicht wollten sie aber auch gar keinen gut gelaunten und einigermaßen umgänglichen Boss. So genau blickte er bei diesen Vollidioten sowieso nicht durch. Und um ehrlich zu sein wollte er das auch gar nicht, aus Angst, dass sich dann noch mehr dunkle Abgründe ihrer Psyche zeigen würden. Er hatte mit den jetzigen Abgründen schon genug zu tun. Eigentlich viel zu viel.

Levi hatte ein richtiges scheiß Problem mit seiner Sexualität. Lussuria sollte dringend über eine Geschlechtsumwandlung nachdenken, oder zumindest darüber, was der Faktor war, weshalb er dauernd allein war.

Bel hatte allgemein ein Problem mit seiner Psyche, man konnte es auch Persönlichkeitsstörung nennen, und allein Fran war dazu in der Lage ihn einigermaßen auf dem Teppich zu halten.

Eben jener war emotional komplett unterentwickelt und das Wort 'Gefühlsausbruch' existierte offensichtlich nicht in seinem Wortschatz.

Und Squalo hatte nicht nur ein Sprachproblem, sondern seiner Auffassung nach auch noch ein Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom.

Also passte er als jähzorniger Alkoholiker eigentlich perfekt rein. Trotzdem war er manchmal der Meinung, dass ihnen eine Gruppentherapie wirklich nicht schaden konnte.

Und so sehr er Sawada Tsunayoshi auch hasste, er würde ihn bei Gelegenheit fragen, wie er es schaffte seine Idioten so zu bändigen. Die Harmonie die in dieser Truppe herrschte war schon so ekelhaft, das er selbst jedes Mal kotzen könnte. Aber kotzen war wohl besser, als dauernd einem Haufen Psychopathen ausgesetzt zu sein.

Und vielleicht konnte er sich ja mit seinem Alten versöhnen, wenn er so etwas wie Normalität geschaffen hatte. Falls der Alte in zwanzig Jahren noch lebte.